

Medienmitteilung

Erdbebengefährdungsanalyse der Kernkraftwerke

PEGASOS-Schlussbericht beim ENSI eingereicht

Olten, 20.12.2013. Swissnuclear hat das PEGASOS Refinement Project (PRP) abgeschlossen und den Schlussbericht beim Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) eingereicht. Dieses wird in den nächsten Monaten die Studie überprüfen und danach die neuen Erdbebengefährdungsannahmen für alle Kernkraftwerksstandorte festlegen. Auf dieser Grundlage werden die Kernkraftwerkbetreiber die heutigen Nachweise wiederum aktualisieren. Die Resultate zur Erdbebengefährdung werden nach erfolgter Prüfung durch das ENSI veröffentlicht.

Mit dem Projekt PEGASOS hat die Schweiz in Europa Neuland betreten. 25 Experten aus 7 europäischen Ländern und den USA haben daran teilgenommen. PRP gibt Auskunft darüber, mit welcher Häufigkeit Erdbeben unterschiedlicher Stärke eintreten können und wie gross die am Kraftwerksstandort zu erwartenden Erschütterungen sind. Berücksichtigt wird dabei eine grosse Spannbreite von sehr schwachen Beben mit grosser Häufigkeit bis hin zu Beben, die stärker sind als die in der Schweiz jemals historisch beobachteten.

Ein umfangreiches Dossier über das PRP findet sich auf der Website von swissnuclear (<http://swissnuclear.ch/de/pegasos.html>).

Für weitere Auskünfte: Patrick Jecklin, Leiter Kommunikation swissnuclear, Tel. 062 205 20 10, patrick.jecklin@swissnuclear.ch.

swissnuclear ist die Fachgruppe Kernenergie der swisselectric (www.swisselectric.ch). swissnuclear setzt sich aus Vertretern der schweizerischen Stromverbundunternehmen Alpiq, Axpo, BKW, CKW und EGL zusammen. Sie engagiert sich für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Kernkraftwerke in der Schweiz. Die Mitglied-Unternehmen betreiben die Schweizer Kernkraftwerke Beznau, Gösgen, Leibstadt und Mühleberg, die rund 40% des Strombedarfs der Schweiz produzieren. Mit der Zwiilag und der Nagra sind die Mitglied-Unternehmen an Gesellschaften beteiligt, die sich für eine umwelt- und sachgerechte Entsorgung der radioaktiven Abfälle einsetzen.